

Berner Zeitung  
11. April 2006

Langenthal

Nadine Masshardt, die jüngste Berner Grossrätin

Sie ist gerade mal 21 Jahre alt und wurde am Sonntag in den Grossen Rat gewählt: SP-Frau Nadine Masshardt.

Die Antwort überrascht nicht. «Ja, ich habe sehr gut geschlafen», sagte SP-Frau Nadine Masshardt gestern am Telefon. Die Langenthalerin wurde am Sonntag in den Grossen Rat gewählt. Mit ihren 21 Jahren ist sie nun die jüngste Grossrätin im Kanton Bern. «Es ist ein unglaubliches Gefühl.»

Vertrauen

Nadine Masshardt war mit Parteikollegen im Restaurant Casino in Burgdorf am Feiern, als sie von ihrer Wahl erfuhr. «Es ist eine Riesenfreude, dass so viele Leute an mich glauben und mir ihr Vertrauen schenken», sagt Jungpolitikerin Masshardt. Als klar war, dass sie nun auch auf kantonaler Bühne politisieren wird, piepste ihr Natel pausenlos. Unzählige Glückwunsch-SMS erreichten sie, von Freunden, von der Familie, ihre Mailbox ist gerammelt voll.

Haussegen schief?

Über die Klinge springen musste der bisherige SP-Grossrat Daniel Gnägi, Nadine Masshardt hatte gerade mal 191 Stimmen mehr als er. «Klar, das macht einen schon betroffen. Aber ein schlechtes Gewissen ist in einer Demokratie fehl am Platz.»

Nadine Masshardt wurde im November 2004 jüngstes Mitglied des Langenthaler Stadtrats. «Dass ich in Langenthal ein derart geniales Resultat erreicht habe, ist natürlich Anerkennung für mein Engagement als Stadträtin.» Und sie freut sich auf die kommenden Aufgaben, hofft, dass sie einiges bewegen kann, etwa in Sachen Förderung alternativer Energien, für eine gesunde Umwelt oder eine starke Bildung.

Masshardts Freund Reto Müller war auch Grossratskandidat, wurde aber nicht gewählt. Hängt nun der Haussegen schief? Sie lacht: «Reto freut sich sehr für mich und will nun umso mehr auf der lokalen Ebene bewegen.» Anita Zulauf

Vik Wälty

Keine Angst vor grossen Erwartungen: Die neue SP-Grossrätin Nadine Masshardt setzt auf eine offene, lebendige Politik. Sie will «jugendliche Frische in den Grossen Rat reinbringen».